

Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024

3.2 Ruheorte.Hörorte. Akustische Qualität im Limmattal



Das Tosen des Limmatwehrs bei Dietikon und die kleine Wasserschwelle davor lassen für ein paar hundert Meter den Verkehrslärm der Brücke vollständig verschwinden. (Bild: urbanidentity Zürich | Andres Bosshard, Trond Maag, Blaues Rauschen, Kanton Zürich 2018, Titelseite)



Idee «Klangweg Dietikon» (Bild: urbanidentity Zürich, Adres Bosshard, Trond Maag, Blaues Rauschen, Kanton Zürich 2018, S. 19)

Das Thema Lärm bleibt für das Limmattal und seine Bevölkerung eine Herausforderung. Der dichte Siedlungsraum und der steigende Verkehr wirken sich direkt auf die Geräuschkulisse aus. Es herrscht ein ständiges Hintergrundrauschen, auch dort, wo weder Autobahn noch Bahnlinie sichtbar sind. Das Projekt «Ruheorte.Hörorte. Akustische Qualität im Limmattal» besteht aus mehreren Initiativen, die das Bewusstsein für die Klangqualität im öffentlichen Raum schärfen und die vielfältigen Klangräume mit gezielten Massnahmen aus dem Rauschen herausheben und dadurch aufwerten.

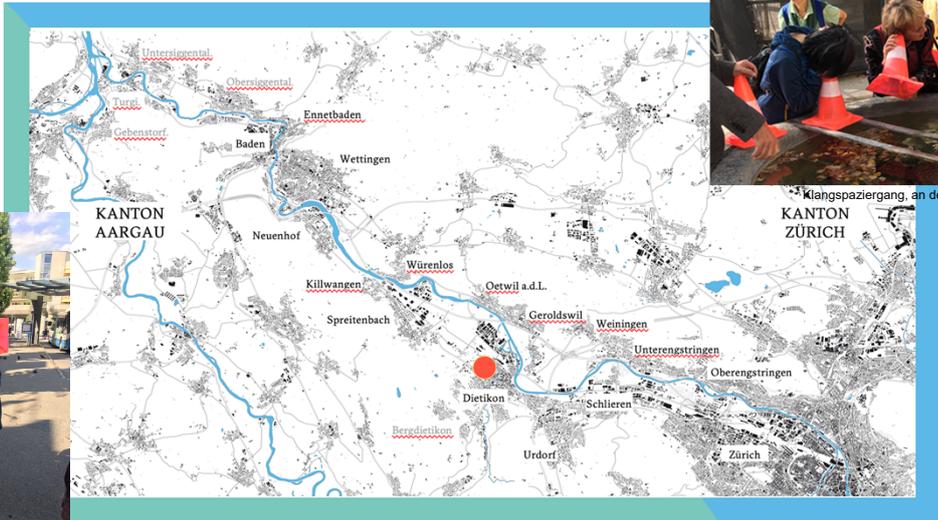
PROJEKTZIEL

Mit der Hilfe von Klangspaziergängen und ausgeschilderten Klangwegen sollen die Bevölkerung für den Wert der Klangqualität im öffentlichen Raum sensibilisiert werden. Dadurch soll die Wertschätzung für die landschaftliche und insbesondere für die akustische Qualität im Limmattal gefördert werden.

BEDEUTUNG

Das Projekt ...

- ...fördert die Wahrnehmung des Landschafts- und Siedlungsraum im Limmattal, insbesondere des Flussraums, als wichtiger Erholungsraum für die Bevölkerung.
- ...hat Modellcharakter im Umgang mit akustischer Qualität im öffentlichen Raum.
- ...lässt sich dank ihres modularen Aufbaus kurzfristig umsetzen.
- ...setzt einen Kontrapunkt zu «Lärmbelastung» im Limmattal.



Klangspaziergang, an den Klangblitzen in Baden (Foto: Regionale 2025)



Klangspaziergang, in Dietikon (Foto: Regionale 2025)

Dieses Projekt wird vom Bund unterstützt



PROJEKTBETEILIGTE

Kanton Zürich (Lärmschutz, Strassen, Raumplanung, Kultur, Gesundheit & Sport), Kanton Aargau (Umwelt, Strassen, Raumplanung, Gesundheit, Kultur), Stadt Dietikon, weitere Limmattaler Gemeinden und Regionale 2025

PROJEKTRÄGER

Fachstelle Lärmschutz des Kantons Zürich und Regionale 2025 – Projektschau Limmattal

Kontaktpersonen: Carmen Simon, Regionale 2025: carmen.simon@regionale2025.ch
Thomas Gastberger, Fachstelle Lärmschutz: thomas.gastberger@bd.zh.ch